

Die Lions wollen zurückschlagen

RINGEN, PREMIUM LEAGUE
2. FINALKAMPF (BEST-OF-3)
SAMSTAG, 19 UHR
BBZ, WILLISAU

RC Willisau Lions – RS Kriessern
 Stand 0:1

Die Willisauer Ringer sind nach der Niederlage im 1. Finalkampf gefordert. Soll der Traum vom 14. Meistertitel nicht enden, müssen die Lions morgen Samstag vor Heimpublikum gegen Kriessern gewinnen. Der Stilartenwechsel sollte ihnen entgegenkommen.

Die Ausgangslage zwischen Willisau und Kriessern ist fast deckungsgleich mit derjenigen im Vorjahr. Auch damals verloren die Lions den 1. Finalkampf und reagierten dann im 2. Duell stark. Anhänger und Verantwortliche der RCW Lions hoffen nun auf eine Wiederholung dieses Szenarios. Ein Blick auf die möglichen Paarungen zeigt: Ein Sieg der Willisauer liegt absolut drin.

Niederlage ist abgehakt

Schon kurz nach der bitteren 12:24-Niederlage am letzten Samstag hakten die Willisauer diesen Abend ab. Es lief schlicht von Anfang an überhaupt nicht. Zur insgesamt ungenügenden Leistung kamen auch noch Pech und Unvermögen dazu. So richtete sich der Blick rasch auf den 2. Kampf. Morgen Samstag treten die Lions vor eigenem Publikum an und setzen auf den Stilartenwechsel. Es ist ein offenes Geheimnis, dass der 2. Kampf den dezimierten Willisauern eher entgegenkommt. Der Fight wird mit der Begegnung bis 57 kg, Greco, eröffnet. Dort könnte es zum Duell zwischen Dimitar Sandov und Urs Wild kommen. Die beiden trafen heuer schon einmal in der Challenge League aufeinander. Sandov gewann klar mit 4:1. Doch der unverwundliche Ex-Internationale Urs Wild ist nie abzuschreiben. Weiter kommt den Lions entgegen, dass die Kategorien bis 130 kg und 86 kg im freien Stil ausgetragen werden. Aufgrund der erneuten Verletzung von Samuel Scherrer (siehe Kasten ganz rechts) ist dies sicherlich die bevorzugte Konstellation. Wollen die Willisauer morgen Samstag den amtierenden Meister tatsächlich bezwingen, dürfen sie sich aber keine Ausrutscher leisten. «Die hohen Niederlagen haben uns letzten Samstag das Genick gebrochen», resümiert Lions-Sportchef Fredy Infanger. «Wir müssen Sorge zu unseren Punkten tragen. Ausserdem müssen wir von Anfang an zeigen, wer



Im 1. Finalkampf brachte Tobias Portmann (in Blau) Marc Dietsche gleich mehrmals an den Rand einer Schulterniederlage und siegte letztlich klar. Genau solche Glanzmomente brauchen die RCW Lions auch morgen Samstag im 2. Finalkampf vor Heimpublikum, um den Meistertraum aufrechtzuerhalten. Foto Elisa Stalder

Herr im Hause ist», fordert der dreifache Meistertrainer der Lions.

Von den Fans getragen

Beim 1. Finalkampf in Widnau war die Unterstützung der RCW-Lions-Fans gewaltig. Es war eindrücklich, wie sie ihre Mannschaft trotz der Niederlage feierten. Auf diesen Support zählen

die Lions auch morgen. «Wir wissen, dass wir auf grossartige Fans zählen können. Sie werden uns zum Sieg tragen», ist Jonas Bossert überzeugt. Der 28-Jährige zeigt eine überragende Saison und hat am Samstag auch den starken Fabio Dietsche besiegt. Zu dieser Begegnung könnte es morgen in der Klasse bis 79 kg, Greco, kommen.

Welche Mannschaft Taktikfuchs Hugo Dietsche in Willisau auflaufen lässt, wird sich zeigen. Er hat schon oft mit besonderen Schachzügen überzeugt.

Klar ist: Trotz Stilartenwechsels brauchen die Lions gegen das routiniertere und talentierte Team aus Kriessern eine absolute Topleistung, um die Serie auszugleichen. Doch sie haben nichts

mehr zu verlieren, wollen in einem vollen BBZ-Hexenkessel den 3. Finalkampf erzwingen und somit den Traum vom Titel am Leben erhalten. **tiz.**

Ringren. Premium League. 2. Finalkampf: RC Willisau Lions – RS Kriessern (Sa, 19 Uhr; Stand in der best-of-3-Serie 0:1). – **Rückkampf um die Bronzemedaille:** RS Freiamt – RR Einsiedeln (So, 14 Uhr; Hinkampf 22:16).

Gemeinsam für das grosse Ziel anpacken

RINGEN Morgen Samstagabend werden wieder Hunderte Ringerfans in die Willisauer BBZ-Halle strömen, um hautnah dem 2. Finalkampf zwischen den einheimischen RCW Lions und der RS Kriessern beizuwohnen. Um allen Zuschauern gute Sicht auf das Geschehen in der Mattenmitte zu ermöglichen, ist den Verantwortlichen kein Aufwand zu gross. «Wir haben ja schon einige Erfahrungen mit den Vorbereitungen für solch besondere Kämpfe», sagt Pius Roos, Präsident der RCW Lions. «Und da erst der 2. Finalkampf zu Hause stattfindet, blieb etwas mehr Zeit, um die nötigen Schritte in die Wege zu leiten.» Viel organisatorische Arbeit wurde bereits geleistet. Die baulichen Massnahmen werden aber erst morgen Samstag ausgeführt. Roos schwärmt von der Bereitschaft der Vereinsmitglieder. «Es braucht kein grosses Nachfragen

und ständiges Auffordern: Am Samstagmorgen stehen alle da, packen an, helfen einander. Es ist eindrücklich, was jeweils im Verlauf dieses einen Tages geschieht.» Zusätzlich zu den fixen Sitzplätzen in der BBZ-Halle wird auf beiden Seiten der Matte je eine Tribüne mit knapp 500 Stehplätzen errichtet. Alles in allem würden gegen 2000 Zuschauer Platz finden. Pius Roos und die RCW Lions hoffen auf 1500 Personen, die das Heimteam zu einer Topleistung peitschen. «1800 wären super», sagt er.

«Es ist noch alles möglich»

Um 18 Uhr, genau eine Stunde vor Kampfbeginn, findet das öffentliche Wägen statt. Pius Roos legt allen Fans nahe, bereits diesem Programmpunkt beizuwohnen. «Das Wägen ist ein besonderer Moment. Es gibt definitiv Aufschluss darüber, wer gegen wen

antreten wird.» Ganz egal wie die zehn einzelnen Duell dann aussehen. Die RCW Lions sind überzeugt, den Ausgleich in der Finalserie zu schaffen. Diese Zuversicht lebt auch der Präsident vor: «Der Stilartenwechsel spricht für uns. Ausserdem werden unsere fantastischen Fans jeden einzelnen Ringer pushen. Es ist noch alles möglich.» Auch im Vorjahr seien die Lions nach dem 1. Kampf schon abgeschrieben worden und hätten dann zurückgeschlagen. «Das können wir auch am Samstag wieder schaffen.»

Der Vereinspräsident rückt während der entscheidenden Phase der Mannschaftsmeisterschaft noch etwas näher ans Team. «Ich bin regelmässig bei den Trainings dabei und versuche die Jungs zu motivieren. Sie sollen spüren, dass der ganze Verein hinter ihnen steht.» **pbi**

Kreuzbandriss bei Samuel Scherrer

RINGEN Ende September hatte sich der Willisauer Samuel Scherrer im Training einen Anriss des vorderen Kreuzbandes im rechten Knie zugezogen. Nach ausgiebigen medizinischen Tests und positiv verlaufenen Mattentrainings gab der 21-Jährige vor knapp zwei Wochen im Halbfinal-Rückkampf gegen Einsiedeln sein Comeback. Mit einem beeindruckenden 16:1-Erfolg über Sven Neyer trug er wesentlich zur Finalqualifikation der RCW Lions bei. Bei einer Aktion am Mattenrand kurz vor Kampfen drehte sich Scherrer aber erneut das rechte Knie. Medizinische Abklärungen förderten nun die bittere Diagnose zu Tage: Riss des vorderen Kreuzbandes. Scherrer wird nächste Woche operiert und fällt etwa neun Monate aus. **tiz.**

RAIFFEISEN

HÄNYTEC
 Pumpen • Prozesse • Service
 Wir sind für Sie da, wenn es um Pumpentechnik und Service geht
 www.haenytec.ch

Ihr Fachmann ... für alle Maler- und Tapeziererarbeiten ... Gerüstbau und Vermietung
BÜHLER
 Hanspeter Bühler
 Rossgassmoos 7, 6130 Willisau
 Telefon 041 970 43 38
 Natel 079 214 45 66

EMW
ELEKTRO MÜLLER
 WILLISAU Tel. 041 970 12 24

Treff • für Jung und Junggebliebene
ADLER BAR
 Adler, Bar & Städtlipub
 Hauptgasse 42, 6130 Willisau
 Telefon 041 970 17 55

STÖCKLI
 Armin Stöckli AG
 dipl. Malermeister
 Willisau
 Inhaber Dejan Wüest

LOOSLI **Holzba**
 • Holzbau
 • Innenausbau
 • Parkett
 • Treppenbau
Beat Loosli Holzba AG
 Ettiswilerstr. 31
 6130 Willisau
 Tel. 041 970 14 48, Fax 041 970 29 10

KUNZ
SPORT-SHOP WILLISAU

MECHWERCH AG
ALLTRUCKS **KNORR-BREMSE** **BOSCH** **ZF**
Nutzfahrzeuge • PKW
Baumaschinen • Pnueservice
 24 Std. Pannenhilfe Kari Rupp
 079 424 65 88 079 771 94 15
 Lischmatt 4 6153 Uffhusen
 Tel. 041 989 80 20 Fax 041 989 09 49

Stadelmann
 Stadelmann Metallbau AG **Schlosserei**
 Hasenburgstrasse 3 **Treppenbau**
 6130 Willisau **Schneeketten**
 Telefon 041 970 05 24
 www.stawi.ch

auto-kurmann
 Willisau www.auto-kurmann.ch

PLANQUADRAT
 Bauingenieure+Planer
 Willisau | Ruswil | Hochdorf
 www.planquadrat.ch

die Mobiliar
 Generalagentur Willisau-Entlebuch
 Stefan Schärli
 Menznauerstrasse 7, 6130 Willisau
 Telefon 041 972 74 74, www.mobiliar.ch

Wir beraten – Sie bauen
KÜNGLI
 80 Jahre Küngli Platten
 Parkett – Vinyl – Laminat – Paneele – Türen
 Platten – Isolationen – Bau- / Holzwerkstoffe
 www.kueng-platten.ch

Physiotherapie
 Chrüzhof
 Monica Peter-van Leeuwen, 6130 Willisau
 Telefon 041 970 20 30, www.physio-chruezhof.ch
 Ein starkes Team für Ihre Gesundheit